

# OUTDOOR-KID

## Das Abzeichen für ausgezeichnete Naturentdecker- und schützer/-innen

Heute ist es nicht unbedingt üblich, dass Kinder draußen unterwegs sind, wandern, sich ihre unmittelbare Umgebung und die Natur genau betrachten und ihr sogar einen Namen geben können. Noch weniger selbstverständlich ist es, dass sie sich mit Karte und Kompass orientieren können, ein Lagerfeuer anzünden oder ein Zelt aufbauen können. Entgegen dieser Entwicklung gehen dennoch viele unserer Kindergruppen raus und sind gemeinsam unterwegs. Entgegen dieser Entwicklung und aus guten Gründen gehen dennoch viele unserer Kids raus und sind gemeinsam unterwegs. Dies möchten wir anerkennen und die Kinder für ihren Einsatz auszeichnen.

Im Zusammenhang mit dem Praxishandbuch haben wir Anforderungen für ein Abzeichen entwickelt. Kinder, die diese Anforderungen erfüllen, werden als Outdoor-Kid ausgezeichnet. Sie bekommen eine Urkunde und ein Stoffabzeichen zum Aufnähen auf den Rucksack oder Pullover. Die Auszeichnung als Outdoor-Kid soll zu gleich ein Ansporn sein sich mit der Natur und den eigenen Grenzen auseinanderzusetzen. Die Aufgaben für das Abzeichen sollen im Rahmen einer kleiner Prüfung gelöst werden und feierlich überreicht werden. Dieses Verfahren verdeutlicht, dass es etwas Besonderes ist ein Outdoor-Kid zu sein. Die Leistungen und das Abzeichen bekommen einen höheren Stellenwert.



## Allgemeine Hinweise zur Umsetzung und Vergabe der Abzeichen Outdoor-Kid und Outdoor-Kid 2.0

- Das erste Outdoor-Kid-Abzeichen empfehlen wir für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren, da wir davon ausgehen, dass ältere Kinder, bzw. Jugendlichen weniger Interesse an Abzeichen und Urkunden haben. Das Outdoor-Kid-Abzeichen 2.0 kann auf Grund seiner höheren Anforderungen durchaus aber auch mit älteren Kinder, bzw. Jugendlichen absolviert werden. Die Altersgrenze ist lediglich eine Empfehlung. Grundsätzlich freuen wir uns über die Teilnahme aller interessierten Kinder oder Jugendlichen.
- Die Ausgestaltung der Anforderungen und Vergabe der beiden Abzeichen erfolgt wie gleich. D. h. Jugendleiter/-innen, Wanderführer/-innen etc. erarbeiten eine oder mehrere Veranstaltungen, in deren Rahmen die Anforderungen für das Abzeichen erfüllt werden können. Anregungen dazu gibt es auf der Internetseite [www.outdoor-kids.de](http://www.outdoor-kids.de) (Rubrik „das geht“) und im Praxishandbuch Outdoor-Kids.
- Die Anforderungen sollen spielerisch aber dennoch herausfordernd erfüllt werden. Der herausfordernde Charakter verleiht dem Abzeichen, bzw. der Lösung der Aufgaben einen höheren Stellenwert.
- Alle DWJ-Jugendleiter/-innen, Familienwarte/-innen, Landesjugendwarte/-innen, Hauptjugendwarte/-innen und Wanderwarte/-innen (mit Lehrgang nach den DWV-Verbandsrichtlinien) können die Outdoor-Kid-Abzeichen nach Absprache mit der DWJ Bund vergeben.
- Um die Abzeichen und Urkunden zu erhalten, müssen die durchführenden Personen im Vorfeld die geplanten Aktivitäten dem Verein, Landesverband oder dem Bundesverband beschreiben. Ebenso sollen die Anzahl der Kinder, die das Abzeichen machen möchten, gemeldet werden.
- Nach Absprache werden die Abzeichen und Urkunden zugeschickt.
- Nachdem Erwerb des Abzeichens muss ein Bericht mit Bilder, dem Namen der Kinder oder dem Name der Gruppe an die Bundesgeschäftsstelle geschickt werden. Dieser Bericht und die Bilder werden auf der Website [www.outdoor-kids.de](http://www.outdoor-kids.de) veröffentlicht.



## Anforderungen für das Abzeichen Outdoor-Kid

### 1. Wandern und unterwegs sein

- eine Fußwanderung, die dem 1,5-fachen des Lebensalters entspricht (Bei einer altersgemischten Gruppe min. 8 km)
- oder eine Kanuwanderung, die dem 1-fachen des Lebensalters entspricht
- oder eine Radwanderung, die dem 3-fachen des Lebensalters entspricht  
z.B. ein/e 8-jährige/r muss  $8 \times 1,5 \text{ km} = 12 \text{ km}$  Fußstrecke absolvieren

### 2. Naturkunde

- pro Lebensjahr muss eine Pflanze (Baum, Strauch, Wiesenblume)
- oder Tierspur sicher bestimmt werden, Teilnehmer/in darf Pflanze bzw. Tierspur selbst auswählen  
z.B. muss ein/e 8-jährige/r acht selbst gesuchte Pflanzen mit dem Namen benennen können.

## Zusätzliche Aufgaben ab dem 9. Lebensjahr:

### 3. Draußen und sich zu helfen wissen

- Teilnehmer/in muss Feuer selbständig entfachen und grundlegende Sicherheitshinweise für Feuerstellen kennen
- oder (zu zweit) ein Zelt aufbauen bzw. eine Notunterkunft (Hütte aus Zweigen) bauen
- bei großen Veranstaltungen (mehr als 15 Kinder) kann alternativ eine Müllsammel-Aktion während der Wanderung durchgeführt werden.

### 4. Orientierung

- vorgegebene (einfache) Wanderstrecke muss auf einem 2 Kilometer-Abschnitt mittels Karte und Wegzeichen selbst gefunden werden. Wer möchte kann einen Kompass benutzen.

## Hinweis zu den Anforderungen

Wir wissen, es ist nicht immer möglich, die Anforderungen eins zu eins auf eure Rahmenbedingungen zu übertragen. Z. B. fünf verschieden lange Wanderrouten für fünf Altersklassen auszuarbeiten. Wir bitten euch dennoch die Anforderungen weitestgehend umzusetzen und bei Änderungen oder Ergänzungen zu erst Rücksprache mit der Deutschen Wanderjugend Bund zu halten. Wir unterstützen euch gern bei der Erstellung eines passenden Programms für Outdoor-Kids.

Anregungen gibt es auch in dem dazugehörigen Outdoor-Kids - Praxishandbuch für Kindergruppen.  
Hier kommt ihr direkt zum [Shop der Wanderjugend](#)